

## FINANCIAL RESULTS | FINANZERGEBNISSE

# Novartis setzt die starke Dynamik fort mit zweistelligem Umsatzwachstum, robusten Margensteigerungen und mehreren Zulassungen im ersten Quartal

### Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

- **Der Nettoumsatz wuchs um +15% (kWk<sup>1</sup>, +12% USD), das operative Kernergebnis<sup>1</sup> verbesserte sich um +27% (kWk, +23% USD)**
  - Das Umsatzwachstum beruhte auf der weiterhin starken Performance von *Entresto* (+22% kWk), *Kisqali* (+56% kWk), *Kesimpta* (+43% kWk), *Cosentyx* (+18% kWk), *Leqvio* (+72% kWk) und *Scemblix* (+76% kWk)
  - Die operative Kerngewinnmarge<sup>1</sup> stieg um +400 Basispunkte (kWk) auf 42,1%, vor allem aufgrund des höheren Nettoumsatzes
- **Das operative Ergebnis verbesserte sich um +44% (kWk, +38% USD), der Reingewinn stieg um +37% (kWk, +34% USD)**
- **Der Kerngewinn pro Aktie<sup>1</sup> wuchs um +31% (kWk, +27% USD) auf USD 2,28**
- **Der Free Cashflow<sup>1</sup> belief sich** infolge eines höheren Nettogeldflusses aus operativer Tätigkeit **auf USD 3,4 Milliarden (+66% USD)**
- **Ausgewählte Meilensteine der Innovation:**
  - Zulassung der FDA für *Pluvicto* bei metastasierendem kastrationsresistentem Prostatakrebs (mCRPC) vor Behandlung mit Taxanen
  - Beschleunigte Zulassung der FDA für *Vanrafia* (Atrasentan) bei Immunglobulin-A-Nephropathie (IgAN)
  - Zulassungen der FDA, der Europäischen Kommission und der chinesischen Gesundheitsbehörde NMPA für *Fabhalta* (Iptacopan) bei C3-Glomerulopathie (C3G)
  - Weltweite Zulassungen für *Remibrutinib* bei chronischer spontaner Urtikaria (CSU), mit einem beschleunigten Zulassungsverfahren (Priority Review Voucher) in den USA
  - Positive Ergebnisse aus der Phase-III-Studie STEER mit **OAV101 IT** bei spinaler Muskelatrophie (SMA)
- **Prognose für das Geschäftsjahr 2025<sup>2</sup> angehoben:** Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich und Wachstum des operativen Kernergebnisses im niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet

1. Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 31 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres. 2. Einzelheiten zu den Annahmen zur Prognose finden sich auf Seite 7.

**Basel, 29. April 2025** – Die Ergebnisse des ersten Quartals 2025 kommentierte Vas Narasimhan, CEO von Novartis:

«Novartis ist erfolgreich ins neue Jahr gestartet und hat im ersten Quartal ein Umsatzwachstum von +15% kWk und eine Steigerung des operativen Kernergebnisses um +27% kWk erzielt. Unsere prioritären Marken, einschliesslich Kisqali, Kesimpta und Leqvio, verzeichnen weiterhin eine starke Dynamik, die unser Wachstum voraussichtlich bis 2030 und darüber hinaus vorantreiben wird. Weiter haben wir im vergangenen Quartal wichtige Innovationsmeilensteine erreicht, mit neuen Zulassungen für Pluvicto vor der Behandlung mit Taxanen, Vanrafia bei Immunglobulin-A-Nephropathie (IgAN) und Fabhalta bei C3-Glomerulopathie (C3G). Ausserdem haben wir globale Zulassungsanträge abgeschlossen für Remibrutinib bei chronischer spontaner Urtikaria (CSU), der ersten Indikation im Rahmen dieses vielversprechenden Medikaments mit hohem Potenzial («Pipeline-in-a-Pill»). Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, unsere führende Pipeline voranzubringen, und sind zuversichtlich, dass wir unsere Wachstumsprognose erfüllen werden.»

Kennzahlen	1. Quartal	1. Quartal	Veränderung	
	2025	2024	in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
Nettoumsatz mit Dritten	13 233	11 829	12	15
Operatives Ergebnis	4 663	3 373	38	44
Reingewinn	3 609	2 688	34	37
Gewinn pro Aktie (USD)	1,83	1,31	40	42
Free Cashflow	3 391	2 038	66	
Operatives Kernergebnis	5 575	4 537	23	27
Kernreingewinn	4 482	3 681	22	26
Kerngewinn pro Aktie (USD)	2,28	1,80	27	31

## Strategie

### Unser Fokus

Novartis ist ein rein auf innovative Arzneimittel spezialisiertes Unternehmen. Unser Fokus richtet sich klar auf vier therapeutische Kernbereiche (Herz-Kreislauf-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen; Immunologie; Neurologie; Onkologie). In jedem dieser Bereiche verfügen wir über mehrere bedeutende Arzneimittel im Markt und Produktkandidaten in der Pipeline, die auf eine hohe Krankheitslast eingehen und bedeutendes Wachstumspotenzial aufweisen. Neben zwei etablierten Technologieplattformen (Chemie und Biotherapeutika) erhalten drei neue Plattformen (Gen- und Zelltherapie, Radioligandentherapie und xRNA) Vorrang bei weiteren Investitionen in neue Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionskapazitäten. Geografisch konzentrieren wir uns auf das Wachstum in unseren vorrangigen Märkten: USA, China, Deutschland und Japan.

### Unsere Prioritäten

- Wachstum beschleunigen:** Erneutes Augenmerk auf die Entwicklung hochwertiger Medikamente (neue Wirkstoffe) und Fokussierung auf erfolgreiche Neueinführungen, mit einer reichhaltigen Pipeline in unseren therapeutischen Kernbereichen.
- Rendite erzielen:** Weitere Verankerung operativer Höchstleistungen und Verbesserung der Finanzergebnisse. Novartis geht bei der Kapitalzuweisung weiterhin diszipliniert und aktionärsorientiert vor, wobei ein beträchtlicher Cashflow und eine starke Kapitalstruktur für anhaltende Flexibilität sorgen.
- Basis stärken:** Freisetzung des Leistungspotenzials unserer Mitarbeitenden, Ausbau von Datenwissenschaft und -technologie sowie weiterer Aufbau des Vertrauens in der Gesellschaft.

## Finanzergebnisse

Der Nettoumsatz belief sich auf USD 13,2 Milliarden (+12%, +15% kWk), wobei Volumensteigerungen 15 Prozentpunkte zum Wachstum beisteuerten. Generikakonzurrenz wirkte sich mit 2 Prozentpunkten negativ aus, während die Preisentwicklung von Anpassungen für Erlösminderungen vor allem in den USA profitierte und einen positiven Effekt von 2 Prozentpunkten hatte.

Das operative Ergebnis belief sich auf USD 4,7 Milliarden (+38%, +44% kWk) und war hauptsächlich durch den höheren Nettoumsatz geprägt, der durch höhere Investitionen in prioritäre Marken und Neueinführungen teilweise absorbiert wurde.

Der Reingewinn belief sich auf USD 3,6 Milliarden (+34%, +37% kWk) und beruhte vor allem auf dem höheren operativen Ergebnis, das durch höhere Ertragssteuern teilweise absorbiert wurde. Der Gewinn pro Aktie betrug USD 1,83 (+40%, +42% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien.

Das operative Kernergebnis belief sich auf USD 5,6 Milliarden (+23%, +27% kWk) und war hauptsächlich auf den höheren Nettoumsatz zurückzuführen, der durch höhere Investitionen in prioritäre Marken und Neueinführungen sowie Investitionen in Forschung und Entwicklung teilweise absorbiert wurde. Die operative Kerngewinnmarge stieg um 3,7 Prozentpunkte (4,0 Prozentpunkte kWk) auf 42,1% des Nettoumsatzes.

Der Kernreingewinn betrug USD 4,5 Milliarden (+22%, +26% kWk) und war vor allem durch die Verbesserung des operativen Kernergebnisses geprägt. Der Kerngewinn pro Aktie erreichte USD 2,28 (+27%, +31% kWk) und profitierte von der geringeren gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien.

Der Free Cashflow belief sich auf USD 3,4 Milliarden (+66% USD), gegenüber USD 2,0 Milliarden im Vorjahresquartal. Zurückzuführen war dieser Anstieg auf einen höheren Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit.

### Prioritäre Marken im ersten Quartal

Die Finanzergebnisse im ersten Quartal beruhen auf einer anhaltenden Fokussierung auf entscheidende Wachstumstreiber (in der Reihenfolge ihres Beitrags zum Wachstum im ersten Quartal):

<b>Entresto</b>	(USD 2 261 Millionen, +22% kWk) erzielte aufgrund der starken Nachfrage weltweit ein kräftiges Wachstum, unter anderem in China und Japan mit einer erhöhten Marktdurchdringung bei Bluthochdruck
<b>Kisqali</b>	(USD 956 Millionen, +56% kWk) verzeichnete in allen Regionen starke Umsatzsteigerungen, wie beispielsweise ein Wachstum von +87% in den USA, mit einer starken Dynamik der jüngst eingeführten Indikation bei Brustkrebs im Frühstadium sowie weiteren Marktanteilsgewinnen bei metastasierendem Brustkrebs
<b>Kesimpta</b>	(USD 899 Millionen, +43% kWk) erzielte in allen Regionen Umsatzsteigerungen, die auf einer erhöhten Nachfrage und einem guten Zugang beruhten
<b>Cosentyx</b>	(USD 1 534 Millionen, +18% kWk) verzeichnete vor allem in den USA, den Wachstumsmärkten und Europa Umsatzsteigerungen, die von jüngsten Markteinführungen sowie Volumensteigerungen in den wichtigsten Indikationen angetrieben wurden
<b>Leqvio</b>	(USD 257 Millionen, +72% kWk) erzielte weiterhin stetige Zuwächse, wobei der Schwerpunkt auf der Steigerung der Akzeptanz bei Kunden und Patienten sowie auf der weiteren medizinischen Ausbildung liegt
<b>Scemblix</b>	(USD 238 Millionen, +76% kWk) steigerte den Umsatz in allen Regionen, was den weiterhin hohen ungedeckten Bedarf bei chronischer myeloischer Leukämie (CML) sowie die starke Dynamik der kürzlich eingeführten Indikation zur Frühbehandlung in den USA verdeutlicht

<b>Fabhalta</b>	(USD 81 Millionen) verzeichnete Umsatzsteigerungen durch die weitere erfolgreiche Einführung bei paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH) in allen Märkten und durch die jüngste Lancierung zur Behandlung von Immunglobulin-A-Nephropathie (IgAN) in den USA
<b>Pluvicto</b>	(USD 371 Millionen, +21% kWk) setzte seine stabile Performance in den USA fort und verzeichnete Zuwächse in Europa im Rahmen der Behandlung von metastasierendem kastrationsresistentem Prostatakrebs (mCRPC) nach Behandlung mit Taxanen. Nach der FDA-Zulassung für einen früheren Einsatz vor einer Chemotherapie, was die infrage kommende Patientenpopulation etwa verdreifacht, liegt der Schwerpunkt nun auf der Steigerung der Nachfrage an etablierten RLT-Standorten. Gleichzeitig werden neue Standorte aktiviert und überweisende Gesundheitsversorger unterstützt, um den Patienten den Zugang zu ermöglichen
<b>Zolgensma</b>	(USD 327 Millionen, +13% kWk) steigerte den Umsatz, da es in der Inzidenzpopulation nach wie vor eine starke Performance aufweist
<b>Lutathera</b>	(USD 193 Millionen, +15% kWk) erzielte vor allem in den USA, Europa und Japan Umsatzsteigerungen, die auf die gestiegene Nachfrage und die frühere Verabreichung, vor allem in den USA und Japan, zurückzuführen waren

#### Nettoumsätze der 20 führenden Marken im ersten Quartal

	1. Quartal 2025	Veränderung in %	
	Mio. USD	USD	kWk
<i>Entresto</i>	2 261	20	22
<i>Cosentyx</i>	1 534	16	18
<i>Kisqali</i>	956	52	56
<i>Kesimpta</i>	899	41	43
<i>Tafinlar + Mekinist</i>	552	16	19
<i>Promacta/Revolade</i>	546	5	8
<i>Jakavi</i>	492	3	7
<i>Xolair</i>	456	14	19
<i>Ilaris</i>	419	18	20
<i>Tasigna</i>	377	-5	-2
<i>Pluvicto</i>	371	20	21
<i>Zolgensma</i>	327	11	13
<i>Sandostatin Gruppe</i>	317	-11	-9
<i>Leqvio</i>	257	70	72
<i>Scemblix</i>	238	75	76
<i>Lutathera</i>	193	14	15
<i>Lucentis</i>	189	-40	-38
<i>Exforge Gruppe</i>	179	-7	-1
<i>Diovan Gruppe</i>	150	7	12
<i>Galvus Gruppe</i>	124	-17	-11
<b>Total Top 20</b>	<b>10 837</b>	<b>17</b>	<b>19</b>

## Aktuelle Informationen zu Forschung und Entwicklung – die wichtigsten Entwicklungen im ersten Quartal

### Neuzulassungen

---

<b>Pluvicto</b> (( <sup>177</sup> Lu)Lutetium- vipivotidtraxetan)	Die FDA erweiterte die Indikation für <i>Pluvicto</i> , um Patienten mit PSMA-positivem metastasierendem kastrationsresistentem Prostatakrebs (mCRPC) einzuschließen, die mit einem Androgenrezeptor-Pathway-Inhibitor behandelt wurden und für eine Verzögerung der Chemotherapie in Frage kommen, wodurch sich die für die Behandlung geeignete Patientenpopulation ungefähr verdreifacht.
<b>Vanrafia</b> (Atrasentan)	Beschleunigte FDA-Zulassung für <i>Vanrafia</i> zur Verringerung der Proteinurie bei Erwachsenen mit primärer Immunglobulin-A-Nephropathie (IgAN) und dem Risiko eines schnellen Fortschreitens der Krankheit. <i>Vanrafia</i> lässt sich nahtlos zur unterstützenden Behandlung von IgAN hinzufügen und als Basistherapie verwenden.
<b>Fabhalta</b> (Iptacopan)	Zulassung von <i>Fabhalta</i> durch die US-amerikanische FDA, die Europäische Kommission und die chinesische Gesundheitsbehörde NMPA für erwachsene Patienten mit C3-Glomerulopathie (C3G); damit ist dies die erste und einzige Therapie, die in allen drei Märkten für diese Erkrankung zugelassen ist.

---

### Aktueller Stand von Zulassungsverfahren

---

<b>Remibrutinib</b>	Abschluss der Zulassungsanträge für Remibrutinib zur Behandlung von chronischer spontaner Urtikaria (CSU) in den USA, der EU und China. In den USA wurde ein Priority Review Voucher für ein beschleunigtes Zulassungsverfahren verwendet, wobei die Zulassung im zweiten Halbjahr 2025 erwartet wird; in China wurde eine vorrangige Prüfung bewilligt.
<b>Scemblix</b> (Asciminib)	Abschluss des EU-Zulassungsantrags für <i>Scemblix</i> bei Erwachsenen mit neu diagnostizierter chronischer myeloischer Leukämie (CML), gestützt auf die Daten nach 96 Wochen aus der Phase-III-Studie ASC4FIRST.

---

### Ergebnisse laufender klinischer Studien und andere bedeutende Entwicklungen

---

<b>OAV101 IT</b> (Onasemnogen- Abepravovec)	Novartis hat positive Ergebnisse zur Sicherheit und Wirksamkeit aus dem Phase-III-Programm zur intrathekalen Behandlung mit dem Arzneimittelkandidaten OAV101 IT bei einer breiten Population von Patienten mit spinaler Muskelatrophie (SMA) im Alter von zwei bis 18 Jahren bekannt gegeben. In der Phase-III-Studie STEER führte die Behandlung mit OAV101 IT zu einer statistisch signifikanten und klinisch bedeutsamen Verbesserung von 2,39 Punkten auf der Hammersmith Functional Motor Scale Expanded gegenüber 0,51 Punkten im Scheinkontrollarm. In der Phase-IIIb-Studie STRENGTH zeigte die Behandlung mit OAV101 IT bei Patienten, die die Behandlung mit Nusinersen oder Risdiplam abgebrochen hatten, eine Stabilisierung der motorischen Funktion über einen Nachbeobachtungszeitraum von 52 Wochen. OAV101 IT wies ein vorteilhaftes Sicherheitsprofil auf, das bei bisher unbehandelten wie auch vorbehandelten Patienten konsistent war. Die Daten wurden auf dem Kongress der Muscular Dystrophy Association (MDA) vorgestellt.
<b>Remibrutinib</b>	<i>The New England Journal of Medicine</i> veröffentlichte Daten aus der 24-wöchigen doppelt verblindeten placebokontrollierten Periode der Phase-III-Studien REMIX-1 und -2. Remibrutinib zeigte eine frühzeitige Verbesserung der Symptome und eine anhaltende Wirksamkeit, wobei die Verbesserung der CSU-Symptome im Vergleich zu Placebo bereits in Woche 1 beobachtet wurde und die Ansprechrate während der gesamten doppelt verblindeten Behandlungsperiode erhalten blieb. Remibrutinib wurde gut vertragen, wobei die Gesamtraten an unerwünschten Ereignissen mit Placebo vergleichbar waren.

---

---

Mehrere Analysen aus den Studien REMIX-1 und -2 wurden im ersten Quartal an medizinischen Kongressen vorgestellt. Bei der American Academy of Allergy, Asthma & Immunology (AAAAI) zeigten langfristige Ergebnisse, dass die Patienten nach Beginn der Behandlung innerhalb von zwei Wochen eine verbesserte Urtikariakontrolle aufwiesen. Patienten, die in Woche 24 von Placebo auf Remibrutinib umstiegen, erzielten bis Woche 52 vergleichbare Verbesserungen. An der Tagung der American Academy of Dermatology (AAD) wurden Daten vorgestellt, die zeigten, dass sich die Behandlung von CSU-Patienten mit Remibrutinib positiv auf ihren Schlaf und ihre täglichen Aktivitäten auswirkte.

---

#### **Ianalumab**

Die Ergebnisse der Phase-II-Studie VAYHIT3 bei erwachsenen Patienten mit fortgeschrittener primärer Immunthrombozytopenie (ITP), die zuvor mit mindestens einem Kortikosteroid und einem Thrombopoietin-Rezeptor-Agonisten behandelt wurden, deuten darauf hin, dass eine Kurzbehandlung mit Ianalumab bei diesen Patienten eine klinisch bedeutsame Wirksamkeit aufweist und gut vertragen wird. Diese Ergebnisse werden auf einer künftigen medizinischen Tagung vorgestellt und sollen einen Zulassungsantrag für die Zweitbehandlung von ITP auf der Grundlage der Phase-III-Studie VAYHIT2 unterstützen, deren Ergebnisse im zweiten Halbjahr 2025 erwartet werden.

---

#### **Ausgewählte Transaktionen**

Novartis hat die Übernahme von Anthos Therapeutics abgeschlossen, einem auf die klinische Phase ausgerichteten biopharmazeutischen Unternehmen. Das Unternehmen entwickelt Abelacimab, den potenziell ersten monoklonalen Antikörper seiner Kategorie, der auf den FXI-Inhibitions-Signalweg abzielt und zur Vorbeugung von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei Patienten mit Vorhofflimmern entwickelt wird. Die Übernahme verschafft Novartis einen weiteren Phase-III-Produktkandidaten und entspricht der Wachstumsstrategie und der Kompetenz des Unternehmens im Bereich der Herz-Kreislauf-Therapien.

---

## **Kapitalstruktur und Nettoschulden**

Eine gute Ausgewogenheit zwischen Investitionen in die Geschäftsentwicklung, einer starken Kapitalstruktur und attraktiven Aktionärsrenditen bleibt vorrangig.

Im ersten Quartal 2025 kaufte Novartis im Rahmen des im Juli 2023 bekannt gegebenen Aktienrückkaufprogramms im Umfang von bis zu USD 15 Milliarden (von dem noch bis zu USD 2,7 Milliarden verbleiben) insgesamt 24,8 Millionen Aktien für USD 2,6 Milliarden über die zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurück. Ausserdem wurden 1,5 Millionen Aktien (Eigenkapitalwert USD 0,2 Milliarden) von Mitarbeitenden zurückgekauft. Im selben Zeitraum wurden 10,5 Millionen Aktien (Eigenkapitalwert USD 0,3 Milliarden) im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungsplänen an Mitarbeitende ausgeliefert. Novartis beabsichtigt, den durch aktienbasierte Vergütungspläne für Mitarbeitende verursachten Verwässerungseffekt im weiteren Verlauf des Jahres zu kompensieren. Infolgedessen ging die Gesamtzahl ausstehender Aktien gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 15,8 Millionen zurück. Diese Transaktionen mit eigenen Aktien führten zu einer Verringerung des Eigenkapitals um USD 2,5 Milliarden und einem Nettogeldabfluss von USD 2,7 Milliarden.

Die Nettoverschuldung stieg gegenüber dem 31. Dezember 2024 von USD 16,1 Milliarden auf USD 22,3 Milliarden per 31. März 2025. Die Zunahme ist zurückzuführen vor allem auf den Free Cashflow von USD 3,4 Milliarden, der durch die Ausschüttung der Nettojahresdividende in Höhe von USD 5,3 Milliarden im März (dies entspricht einer Bruttodividende von USD 7,8 Milliarden, abzüglich der schweizerischen Verrechnungssteuer von USD 2,5 Milliarden, die ihrer Fälligkeit entsprechend im April 2025 gezahlt wurde), den Geldabfluss für Transaktionen mit eigenen Aktien von USD 2,7 Milliarden sowie den Geldabfluss für den Kauf immaterieller Vermögenswerte von USD 1,2 Milliarden mehr als absorbiert wurde.

Das langfristige Kreditrating des Unternehmens betrug per Ende des ersten Quartals 2025 Aa3 bei Moody's Ratings sowie AA- bei S&P Global Ratings.

## Ausblick 2025

Vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse; Wachstum gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen (kWk)

<b>Nettoumsatz</b>	Wachstum im <b>hohen einstelligen Prozentbereich</b> erwartet
<b>Operatives Kernergebnis</b>	Wachstum im <b>niedrigen zweistelligen Prozentbereich</b> erwartet

### Wichtigste Annahmen:

- Für Prognosezwecke gehen wir davon aus, dass Generika von *Tasigna*, *Promacta* und *Entresto* Mitte 2025 in den USA auf den Markt kommen werden

### Einfluss von Wechselkursen

Sollten sich die Wechselkurse im restlichen Jahresverlauf auf dem Durchschnittsniveau von Ende April halten, rechnet Novartis im Jahr 2025 mit einem Wechselkurseffekt von 0 Prozentpunkten auf den Nettoumsatz und einem negativen Wechselkurseffekt von 2 Prozentpunkten auf das operative Kernergebnis. Der geschätzte Wechselkurseffekt auf die Ergebnisse wird monatlich auf der Website von Novartis veröffentlicht.

## Kennzahlen<sup>1</sup>

	1. Quartal 2025	1. Quartal 2024	Veränderung in %	
	Mio. USD	Mio. USD	USD	kWk
<b>Nettoumsatz mit Dritten</b>	<b>13 233</b>	<b>11 829</b>	<b>12</b>	<b>15</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4 663</b>	<b>3 373</b>	<b>38</b>	<b>44</b>
<i>In % des Umsatzes</i>	35,2	28,5		
<b>Reingewinn</b>	<b>3 609</b>	<b>2 688</b>	<b>34</b>	<b>37</b>
<b>Gewinn pro Aktie (USD)</b>	<b>1,83</b>	<b>1,31</b>	<b>40</b>	<b>42</b>
<b>Nettogeldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>3 645</b>	<b>2 265</b>	<b>61</b>	
<b>Nicht-IFRS-Kennzahlen</b>				
<b>Free Cashflow</b>	<b>3 391</b>	<b>2 038</b>	<b>66</b>	
<b>Operatives Kernergebnis</b>	<b>5 575</b>	<b>4 537</b>	<b>23</b>	<b>27</b>
<i>In % des Umsatzes</i>	42,1	38,4		
<b>Kernreingewinn</b>	<b>4 482</b>	<b>3 681</b>	<b>22</b>	<b>26</b>
<b>Kerngewinn pro Aktie (USD)</b>	<b>2,28</b>	<b>1,80</b>	<b>27</b>	<b>31</b>

1. Die Angaben in konstanten Wechselkursen (kWk), die Kernergebnisse und der Free Cashflow sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Erläuterungen der Nicht-IFRS-Kennzahlen finden sich auf Seite 31 der in englischer Sprache vorhandenen Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle in dieser Mitteilung erwähnten Wachstumsraten auf den Vergleichszeitraum des Vorjahres.

**Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar:**

<https://ml-eu.globenewswire.com/resource/download/f5843473-7c9e-4c13-b263-db739fdcf6d6/>

### Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, wie sie in den zukunftsbezogenen Aussagen enthalten oder impliziert sind. Einige der mit diesen Aussagen verbundenen Risiken sind in der englischsprachigen Version dieser Mitteilung und dem jüngsten Dokument «Form 20-F» der Novartis AG, das bei der «US Securities and Exchange Commission» hinterlegt wurde, zusammengefasst. Dem Leser wird empfohlen, diese Zusammenfassungen sorgfältig zu lesen.

Bei den Produktbezeichnungen in kursiver Schrift handelt es sich um eigene oder in Lizenz genommene Warenzeichen von Novartis.

### Über Novartis

Novartis ist ein Unternehmen, das sich auf innovative Arzneimittel konzentriert. Jeden Tag arbeiten wir daran, Medizin neu zu denken, um das Leben der Menschen zu verbessern und zu verlängern, damit Patienten, medizinisches Fachpersonal und die Gesellschaft in der Lage sind, schwere Krankheiten zu bewältigen. Unsere Medikamente erreichen fast 300 Millionen Menschen weltweit.

Entdecken Sie mit uns die Medizin neu: Besuchen Sie uns unter <https://www.novartis.com> und bleiben Sie mit uns auf [LinkedIn](#), [Facebook](#), [X](#) und [Instagram](#) in Verbindung.

Novartis wird heute um 14.00 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit eine Telefonkonferenz mit Investoren durchführen, um diese Pressemitteilung zu diskutieren. Gleichzeitig wird ein Webcast der Telefonkonferenz für Investoren und andere Interessierte auf der Website von Novartis übertragen. Eine Aufzeichnung ist kurze Zeit nach dem Live-Webcast abrufbar unter <https://www.novartis.com/investors/event-calendar>.

Detaillierte Finanzergebnisse zu dieser Pressemitteilung sind in der Kurzfassung des finanziellen Zwischenberichts in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar. Er enthält weitere Informationen zu unserem Geschäft und der Pipeline ausgewählter Präparate in später Entwicklungsphase. Die Präsentation zur heutigen Telefonkonferenz finden Sie unter <https://www.novartis.com/investors/event-calendar>.



**Wichtige Termine**

17. Juli 2025

28. Oktober 2025

19.–20. November 2025

Ergebnisse des zweiten Quartals und des ersten Halbjahrs 2025

Ergebnisse des dritten Quartals und der ersten neun Monate 2025

Meet Novartis Management 2025 (London, Grossbritannien)

###

**Novartis Media Relations**

E-Mail: [media.relations@novartis.com](mailto:media.relations@novartis.com)

**Novartis Investor Relations**

Zentrale Novartis Investor Relations: +41 61 324 79 44

E-Mail: [investor.relations@novartis.com](mailto:investor.relations@novartis.com)